

TOP 3c: Tätigkeitsberichte - Sektor- und Ausschussberichte

Tätigkeitsbericht Tourismussektor Juni 2022 - November 2022

EFFAT führte die Umsetzung des [Aktionsplans für den EFFAT-Tourismussektor 2022-2023 \(FR - DE\)](#) und des [Aktionsplans EFFAT-IUL-Fast-Food-Sektor 2021-2022](#) fort, die von der Generalversammlung des EFFAT-Tourismussektors im November 2021 angenommen wurden, sowie des [Positionspapiers "Bekämpfung des Arbeitskräftemangels im Gastgewerbe-Tourismus durch Verbesserung der Attraktivität der Arbeitsplätze" \(FR - DE\)](#), das vom EFFAT-Exekutivausschuss am 13. und 14. Juni 2022 in Wien gebilligt wurde (siehe Links).

Seit Juni 2022 hat EFFAT die folgenden Aktivitäten durchgeführt und an tourismusbezogenen Veranstaltungen teilgenommen:

- Am 21. Juni 2022 diskutierten die Sozialpartner des europäischen Gemeinschaftsverpflegungssektors auf der Sitzung des Lenkungsausschusses ihres Sektoriellen Sozialdialogausschusses (SSDA) in Vorbereitung der SSDA-Plenarsitzung im September, wie folgende Themen angegangen werden können: COVID-19 und die Zukunft der Arbeit in der Gemeinschaftsverpflegung, die Verbreitung des EFFAT-FoodServiceEurope-Leitfadens für das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot in der Gemeinschaftsverpflegung auf europäischer und nationaler Ebene und die Förderung seiner Anwendung, die Qualifizierung und Ausbildung im Hinblick auf den Pakt für Kompetenzen sowie die Bekämpfung von sexueller Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz.
- Vom 29. bis 30. Juni 2022 nahmen EFFAT und viele europäische Mitgliedsorganisationen an der IUL-HRCT-Konferenz in Rom teil. Auf der Tagesordnung standen nachhaltiger Tourismus, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Klimakrise und die Auswirkungen von Tourismus und sicherer Arbeit, und es wurden Entschlüsse zu nachhaltigem und verantwortungsvollem Tourismus, zur Ukraine und zu Organisationsstrategien für internationale Sportveranstaltungen angenommen.
- Am 7. September 2022 sprachen vier junge McDonald's-Beschäftigte aus Frankreich, den Vereinigten Staaten und Brasilien bei einer von den Europaabgeordneten Manon Aubry und Maria Noichl veranstalteten [Anhörung](#) im Europäischen Parlament über das Versagen von McDonald's, gegen die endemische sexuelle Belästigung in seinen Restaurants vorzugehen. Die Anhörung wurde gemeinsam mit den Europaabgeordneten, der IUL und der amerikanischen Gewerkschaft SEIU organisiert. McDonald's-Beschäftigte aus der ganzen Welt berichteten über unzählige Fälle von sexueller Belästigung, und EFFAT setzt sich weiterhin für die Beseitigung jeglicher Form von Belästigung und geschlechtsspezifischer Gewalt am Arbeitsplatz ein. Unsere Hauptforderungen an die EU-Institutionen sind:
 - Eine strenge und ehrgeizige Sorgfaltspflichtregelung für Unternehmen, die über Franchisesysteme tätig sind.
 - Ein echter Vorstoß zur Ratifizierung des IAO-Übereinkommens 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung.
 - Eine EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.
- Am 23. September 2022 diskutierten die Sozialpartner des europäischen Hotel- und Gaststättengewerbes in der Arbeitsgruppensitzung ihres Ausschusses für den sektoralen sozialen Dialog (SSDA) über die Situation des Gastgewerbes in Europa und seine Erholung, den EU-Pakt für Kompetenzen im Tourismus, die Maßnahmen der Sozialpartner gegenüber ukrainischen Flüchtlingen, die Überprüfung des sektoralen sozialen Dialogs der EU, die Richtlinie über Plattformarbeit und die Verordnung über Kurzzeitvermietungen, und wurden über die neuesten politischen Entwicklungen und Initiativen im Bereich Beschäftigung und Soziales informiert, z. B.

Mindestlöhne, geschlechtsspezifische Lohntransparenz, Mikroqualifikationen und individuelle Lernkonten.

- Am 26.-28. September 2022 wurden die Ergebnisse des Seminars "Aufbau gewerkschaftlicher Macht im HRCT-Sektor", das Ende Mai 2022 in Zagreb stattfand, auf der Abschlusskonferenz des EFFAT-ITC-ILO-Projekts "Aufbau gewerkschaftlicher Macht für ein gerechteres Europa" in Turin vorgestellt und Beispiele für bewährte Praktiken bei der Organisation und der verstärkten Ansprache traditioneller und neuer Arbeitnehmergruppen aus dem Gastgewerbe-Tourismus-Sektor gegeben.
- Am 27. September 2022, anlässlich des Welttourismustages, schloss sich EFFAT dem weltweiten Aufruf "[Rethink Tourism](#)" an und bekräftigte die dringende Notwendigkeit, den Tourismus mit einer nachhaltigeren und sozial verantwortlicheren Vision zu überdenken und den Gastgewerbe-Tourismus neu zu beleben, indem er zu einem attraktiven Sektor wird, in dem die ArbeitnehmerInnen geschätzt werden, und warben für das EFFAT-Positionspapier "Bekämpfung des Arbeitskräftemangels im Gastgewerbe-Tourismus durch Verbesserung der Attraktivität von Arbeitsplätzen", in dem Maßnahmen in 18 Bereichen vorgeschlagen werden, wie z. B. Arbeitsbedingungen und Entlohnung, Tarifverhandlungen, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, berufliche Aus- und Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit, Gleichstellung der Geschlechter und Vielfalt, digitaler und grüner Wandel sowie Unterrichtung, Anhörung und Beteiligung der ArbeitnehmerInnen.
- Am 28. September 2022 erörterten die Sozialpartner des europäischen Gemeinschaftsverpflegungssektors auf der Vollversammlung ihres SSDA die Auswirkungen des aktuellen Arbeitskräftemangels auf den Sektor, die Umsetzung und Weiterverfolgung des EFFAT-FoodServiceEurope-Leitfadens für das wirtschaftlich günstigste Angebot in der Gemeinschaftsverpflegung, die Bedeutung des Pakts für Kompetenzen für den Gemeinschaftsverpflegungssektors und Initiativen zur Bekämpfung der sexuellen Belästigung in diesem Sektor.
- Am 12. Oktober 2022 gaben EFFAT und HOTREC eine [gemeinsame Erklärung](#) ab, in der sie die Absicht der Europäischen Kommission begrüßten, bis Ende 2022 eine Gesetzesinitiative zur kurzfristigen Vermietung von Unterkünften (STR) vorzulegen. Um gleiche Bedingungen und einen fairen Wettbewerb im Gastgewerbe zu gewährleisten, fordern die Sozialpartner, dass die Initiative der Kommission ein obligatorisches Registrierungssystem für Gastgeber und eine obligatorische Verpflichtung zur Datenweitergabe für STR-Plattformen einführt, die den Behörden relevante Daten zur Verfügung stellt, Maßnahmen einführt, um ein vergleichbares Niveau an Gesundheit, Sicherheit und Schutz für Gäste und Beschäftigte zu erreichen, wie es bereits für regulierte touristische Beherbergungsdienstleistungen etabliert ist, sicherstellt, dass die Regeln für alle STR-Gastgeber (Profis und Private) gelten, und gewährleistet, dass die Rechtsvorschriften von allen Anbietern von Gastgewerbe- und Tourismusedienstleistungen vollständig eingehalten werden, durch eine wirksame Durchsetzung, unterstützt durch Ressourcen und rechtliche Befugnisse für die Behörden.
- Vom 14. bis 20. November 2022 fand die weltweite Aktionswoche für die Beschäftigten in der Fast-Food-Branche statt. Das diesjährige Thema war der Aufruf zur Organisation des Sektors und zur Beendigung der weit verbreiteten Gewerkschaftsfeindlichkeit in diesem Sektor. Fast-Food-Beschäftigte und Gewerkschaften aus ganz Europa nahmen an dieser Aktionswoche teil, in der sie nicht nur ihre Brüder und Schwestern in der Branche aufforderten, sich gewerkschaftlich zu organisieren, sondern auch ihre Solidarität mit der laufenden Gewerkschaftskampagne von Starbucks in den Vereinigten Staaten bekundeten.

- Am 16. November 2022 diskutierte die Generalversammlung des EFFAT-Tourismussektors über die aktuellen Herausforderungen für den Gastgewerbe- und Tourismussektor (Lebenshaltungskostenkrise, Arbeitskräftemangel, steigende Energie- und Rohstoffpreise, Krieg in der Ukraine), den fairen grünen und digitalen Wandel im Gastgewerbe- und Tourismussektor, die globalen HRCT-Aktivitäten, die Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen (Fast Food, Hotel Housekeeping, Qualifizierung und Ausbildung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Plattform-Ökonomie, soziale Etikettierung, Stärkung der Gewerkschaftsmacht, Koordinierung von Tarifverhandlungen) und einigte sich auf die zukünftigen Prioritäten für den EFFAT-Tourismussektor. (Es wird ein mündlicher Bericht über die Ergebnisse der Generalversammlung gegeben)

EFFAT nahm weiterhin an Koordinierungstreffen zum **Pakt für Kompetenzen im Tourismus (PfST)** teil, der im Januar 2022 auf Initiative der Europäischen Kommission im Rahmen der Europäischen Kompetenzagenda ins Leben gerufen wurde und durch nationale und regionale Kompetenzpartnerschaften umgesetzt werden soll. EFFAT betont immer wieder, dass die Um- und Weiterqualifizierung Teil der bestehenden Berufsbildungssysteme sein und auf den bestehenden Berufsbildungsstrukturen aufbauen muss, an denen die Gewerkschaften in den meisten Ländern beteiligt sind. EFFAT stellt Beispiele vor, die zeigen, wie die Sozialpartner bei der Integration neuer Qualifikationsanforderungen in die Lehrpläne der beruflichen Bildung zusammenarbeiten.

EFFAT setzte ihre Zusammenarbeit bei der Umsetzung des von der Kommission im Februar 2022 ins Leben gerufenen „**Übergangspfad für den Tourismus**“ (Tourism Transition Pathway - [TTP](#)) fort. EFFAT bekundete Interesse an der Teilnahme an der informellen Expertengruppe der Kommission und den Arbeitsgruppen der Interessengruppen, die eingerichtet werden, um den TTP-Umsetzungsprozess zu gewährleisten, der ein Schritt auf dem Weg zur Ausarbeitung einer **Europäischen Agenda für den Tourismus 2030/2050** ist.

EFFAT unterstützte weiterhin die **Europäischen Betriebsräte** in transnationalen Konzernen des Gastgewerbes, um die Rechte der ArbeitnehmerInnen auf Unterrichtung und Anhörung durchzusetzen, z.B. Accor/AccorInvest, ClubMed, Compass, Elinor, Radisson, Sodexo, SSP.